

Vorlage-Nr. 14/937

öffentlich

Datum: 16.11.2015
Dienststelle: Fachbereich 12
Bearbeitung: Frau Köcher

Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung Landschaftsausschuss	23.11.2015	empfehlender Beschluss
	09.12.2015	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

**Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-
Dezernates Umwelt, Energie, RBB, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Beschlussvorschlag:

"Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle der Landesrätin / des Landesrates des LVR-
Dezernates Umwelt, Energie, RBB, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement zum
frühestmöglichen Zeitpunkt mit dem der Vorlage 14/937 beigefügten Ausschreibungstext
in der folgenden Zeitung auszuschreiben:

- Frankfurter Allgemeine Zeitung"

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	71.01.001 Sachkosten		
Erträge:	Aufwendungen:		
Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	/Wirtschaftsplan		
Einzahlungen:	Auszahlungen:	ca. 17.000 €	
Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan	/Wirtschaftsplan		
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:			
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:			
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten			

L u b e k

Zusammenfassung:

Mit Antrag-Nr. 14/112 beabsichtigen die Fraktionen der CDU und SPD, über eine Änderung der Geschäftsordnung für die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland und die Landesrätinnen und Landesräte im LA am 9.12.2015 zu beschließen. In diesem Zusammenhang haben die Fraktionen der CDU und SPD gefordert, die Ausschreibung der Stelle der Leitung des LVR-Dezernates Umwelt, Energie, RBB, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement unverzüglich vorzulegen.

Begründung der Vorlage Nr. 14/937:

Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates Umwelt, Energie, RBB, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

I.

Allgemeines

Mit Antrag-Nr. 14/112 beabsichtigen die Fraktionen der CDU und SPD, über eine Änderung der Geschäftsordnung für die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland und die Landesrätinnen und Landesräte im LA am 9.12.2015 zu beschließen.

Der LA entscheidet nach § 3 Abs. 3 Nr. 9 der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung über die Vertretung der Direktorin/des Direktors des Landschaftsverbandes Rheinland und die Geschäftsordnung der Landesräte und Landesrätinnen (§ 20 Abs. 1 S. 3 LVerbO).

Zusätzlich haben die Fraktionen der CDU und SPD mit Antrag Nr. 14/112 gefordert, die Ausschreibung der Stelle der Leitung des LVR-Dezernates Umwelt, Energie, RBB, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement unverzüglich vorzulegen.

Unter der Voraussetzung, dass der Antrag Nr. 14/112 wie eingebracht beschlossen wird, ist die zeitnahe Ausschreibung der Stelle der Leitung des LVR-Dezernates Umwelt, Energie, RBB, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement zu veranlassen.

Nach § 20 Abs. 2 S. 2 LVerbO sind die Stellen der Landesrätinnen/der Landesräte öffentlich auszuschreiben.

Um der im Antrag-Nr. 14/112 geforderten, unverzüglichen Ausschreibung nachzukommen, legt die Verwaltung dem LA die Vorlage Nr. 14/937 „Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätinnen/der Landesräte des LVR-Dezernates Umwelt, Energie, RBB, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement“ zur Entscheidung vor.

II.

Möglicher Zeitablauf

09.12.2015	Landschaftsausschuss Beschluss des Ausschreibungstextes und zur Veröffentlichung der Stellenausschreibung in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ)
19./20.12.2015	Veröffentlichung der Stellenausschreibungen online und in der Wochenendausgabe der FAZ

17.01.2016	Bewerbungsschluss
01.02.2016	Übergabe der Bewerberlisten an die Fraktionen
29.02.2016/09.03.2016	PA und LA Vorbereitung der Beschlüsse der LVers gemäß § 11 Abs. 1 S. 2a LVerbO hier: Wahlempfehlung
15.03.2016	LVers Wahl gemäß § 7 Abs. 1c LVerbO

L u b e k



Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 18.000 Beschäftigten für die 9,4 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Wir suchen **ab dem 1. September 2016** eine/einen

LANDESRÄTIN/LANDESRAT

als Leiterin/Leiter des LVR-Dezernates Umwelt, Energie, Rheinischen Beamten-Baugesellschaft mbH, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

(Besoldungsgruppe B 4 LBesO zuzüglich Aufwandsentschädigung)

Ihre Aufgaben

Verwaltungsseitige Steuerung des LVR-Dezernates Umwelt, Energie, Rheinischen Beamten-Baugesellschaft mbH, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement mit den Aufgabenbereichen:

- Umweltschutz
- Energie, insbesondere Energieeinsparung
- Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, einschließlich Gebäudeservice
- Vergabewesen, einschließlich Verdingungs-/ Vertragsangelegenheiten
- Steuerung der Rheinischen Beamten-Baugesellschaft mbH

Eine Änderung der Geschäftsordnung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und/oder umfassende fachliche Kenntnisse und 3-jährige Erfahrung bezogen auf den künftigen Aufgabenbereich
- 3-jährige Erfahrung in der Personalführung in leitender Funktion

Der Nachweis über die vorgenannten Kriterien ist durch die Vorlage von aussagekräftigen Unterlagen, Zeugnissen, Beurteilungen zu führen.

Wünschenswert sind

- Fähigkeit und Bereitschaft, Modernisierungsprozesse zu initiieren, zu begleiten und voranzutreiben
- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten, rasche Auffassungsgabe und strukturierte Arbeitsweise



- Verhandlungssicherheit und Durchsetzungsvermögen
- Kenntnisse moderner Steuerungsinstrumente
- Teamorientierte und kooperative Führung eines multiprofessionellen Teams
- Befähigung zur Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Kommunikationsfähigkeit und –bereitschaft
- Der LVR ist ein politisch verfasster Kommunalverband. Die Arbeit der Verwaltung wird durch politische Gremien gesteuert und kontrolliert. Daher sollte Ihnen die Zusammenarbeit mit politischen Gremien ebenso vertraut sein, wie Sie Erfahrung in der Wahrnehmung von Mandaten in Aufsichtsgremien und mit Medien gesammelt haben sollten.

Der Landschaftsverband Rheinland und seine Einrichtungen befinden sich in einem ständigen Modernisierungsprozess, dazu gehört vor allem die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit dem Ziel der Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft im Rheinland. Ihr engagiertes Eintreten für dieses Ziel wird erwartet.

Die Landesrätinnen/Landesräte werden durch die Landschaftsversammlung Rheinland gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig. Eine Änderung des Aufgabenbereiches der Dezernatsleitung bleibt vorbehalten. Die Anstellung erfolgt als Beamtin/Beamter auf Zeit für die Dauer von acht Jahren (Wahlbeamtin/Wahlbeamter).

Sie müssen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder die der Schweiz besitzen und dürfen bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit nicht älter als sechsundfünfzig Jahre sein.

Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns eine hohe Priorität.

Der Bewerbung schwerbehinderter Frauen und Männer wird bei sonst gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Allgemeine Informationen über den Landschaftsverband Rheinland finden Sie im Internet unter www.lvr.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und ggf. Referenzen **bis zum xx.xx.201x** an den

**Landschaftsverband Rheinland
Frau Landesdirektorin Ulrike Lubek - persönlich –
Kennedy-Ufer 2
50679 Köln
Kennziffer: 12/3.1**

Eine persönliche Vorstellung ist nur auf besondere Einladung möglich.

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Landesdirektorin, Frau Ulrike Lubek, Telefon: 0221/809-2606. Sie wird Ihnen gerne weiterhelfen.